

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

*Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an [protokolleon@stura.uni-freiburg.de](mailto:protokolleon@stura.uni-freiburg.de) und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.*

**Anwesende Vertreter\*innen:** Viktoria Jenkner (AGeSoz), Tobias Wild (Archäologie und Altertumswissenschaften), Jonas Büchmann (Chemie), Emmanuel Klassnitz (Geographie), Max Wohltmann (Geschichte), Alisa Geßler (LAS), Daniel Burkhardt (Mathematik), Philippe Ries (Medizin), Julian Kraft (Molekulare Medizin), Juliane Breiltgens (Pharmazie), Hilde Fleig (Psychologie), Felix Mitgau (Rechtswissenschaften), Philipp Findling (Romanistik), Kathrin Wöhrle (Slavistik), Marion Dürr (TF), (Theologie), David Looser (Wirtschaftswissenschaften), Christian Kröper (Initiative Asoziales Netzwerk), Jonathan Armas (Initiative Bierrechtsgruppe (BUF)), Isabel Schön (Initiative Die HOCHSCHULGRUPPE), Clara Hilgeman, Hans Lückhoff (Initiative Juso-HSG 1), Maximilian Wandel (Initiative Juso-HSG 2), Ester Trutwin (Initiative RCDS/LHG).

**Vorstand:** Katharina Krahé, Iris Kimizoglu, Phillip Stöcks

**Gäste:** Sebastian Winter, Adrian Döring, Johanna Trefs (Lehramtsreferat), Simon Bertelmann, Johannes Ruhnke, Simon Pfäffle, Joana Heil, Jonathan Hauser, Stephan Nickel, David Sam, Friedrike Patt.

## Tagesordnung

### TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

### TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Lehramtsreferat

### TOP 2 Sonstige Anträge

- 1) Für ein ausfinanziertes Hochschulsystem nach 2020 (Vorstand)
- 2) Mandatierung fzs-Vorstand (Isabel Schön)

### TOP 3 Diskussion

- 1) Polemik in StuRa-Anträgen (FB Mathematik)

### TOP 4 Bewerbungen

- 1) Felicitas Ritter (Gemeinsamer Prüfungsausschuss des FACE)
- 2) Leonie Feldbusch (Gemeinsamer Studienausschuss des FACE)

### TOP 5 Abstimmungen

- 1) Sondervotum Sexuelle Selbstbestimmung (FB Kulturanthropologie)
- 2) Finanzantrag: "Bahnfahrten 2. Sitzung des AS des fzs in Lüneburg (Vorstand)"
- 3) Finanzantrag: "Emanzipatorisches Seminarprojekt "Herrschaftsfreie Weltbeziehungen" (FB AGeSoz)"
- 4) Finanzantrag: "BundesFachschaftenTagung (BuFaTa) Biologie (FB Biologie) - Fachbereichssondertopf"
- 5) Finanzantrag: "BundesFachschaftenTagung (BuFaTa) Biologie (FB Biologie) - Topf für

Bündnispolitik"

6) Finanzantrag: "Website AStA Bamberg e.V. (AStA Bamberg e.V.)"

7) Finanzantrag: "AMS\* Camp (Gruppe Gegenmassnahme)"

8) Finanzantrag: "Fahrt zum Bundeskoordinierungstreffen der Juso-Hochschulgruppen (Juso-HSG #2)"

9) Finanzantrag: "Die Arbeit der UN (ForUN Forum Vereinte Nationen)"

10) Abstimmung: "Reihung der Finanzanträge auf den Topf für Bündnispolitik"

11) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung (LocArtista)"

12) Abstimmung: "Anträge zur MV des fzs (Vorstand)"

13) EILABSTIMMUNG: "Für ein ausfinanziertes Hochschulsystem nach 2020 (Vorstand)"

14) EILABSTIMMUNG: "Face-Swap"

TOP 6 Finanzanträge

1) General Assembly der IMFSA – Teilnahme Alexander Holler (Alexander Holler)

TOP 7 Termine und Sonstiges

---

## TOP 0 Formalia

### 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die StuRa-Sitzung ist mit 24 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

### 2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 10.07.2018 ist mit folgender Änderung genehmigt:

Asoziales Netzwerk: Bei der Diskussion zur Stellungnahme von Sebastian Neufeld muss mein Redebeitrag angepasst werden.

### 3) Vorschläge zur TO

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

Gast: Vorziehen von TOP 4.1 auf TOP 2.1.

Gegenrede formal Asoziales Netzwerk.

Abst.: 20/0/3. Angenommen.

Mathematik: Diskussion „Polemik in Anträgen an den StuRa“ als neuen TOP 3 einbringen. Ohne Gegenrede angenommen.

Vorstand: Neue Bewerbung als TOP 4.1 von Felicitas Ritter auf den Prüfungsausschuss des FACE und von Leonie Feldbusch auf den gemeinsamen Studienausschuss des FACE als TOP 4.2 einbringen. Ohne Gegenrede angenommen.

GO-Antrag Die HOCHSCHULGRUPPE: Die Eilabstimmung auf den Abstimmungsübersichten FACE-Swap nennen. Ohne Gegenrede angenommen.

Vorstand: Antrag zur Hochschulfinanzierung als neuen TOP 2.1 behandeln. Gegenrede Die HOCHSCHULGRUPPE wird zurückgezogen. Ohne Gegenrede angenommen.

## **TOP 1    Berichte**

### **1)    Vorstandsbericht**

Der Bericht wird vorgestellt. Nachfragen:

Chemie: Eine Frage zu den Fahrradstellplätze: Wurde näher spezifiziert, ob in den 1000 neuen Stellplätzen, die des Fahrradverleihsystems mit eingerechnet sind?

Das sind zwei verschiedene Dinge. Die Uni und die Stadt rechnen da unabhängig. 1000 Plätze, die in der Stadt verteilt sind, werden das Problem allerdings wahrscheinlich nicht lösen.

### **2)    Lehramtsreferat**

Der Bericht wird vorgestellt. Nachfragen:

Die HOCHSCHULGRUPPE: Muss das da stattfinden? Es ist schon schwierig, wenn alle Fachschaften jetzt ihre Termine ändern müssen.

Der Termin ist schon festgelegt und geplant und wird wahrscheinlich nicht verschoben werden.

## **TOP 2    Sonstige Anträge**

### **1)    Für ein ausfinanziertes Hochschulsystem nach 2020 (Vorstand)**

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

GO-Antrag auf 3 Minuten Lesepause Vorstand: Es wäre sehr wichtig, dass wir das hier kurz überfliegen und Fragen klären. Ohne Gegenrede angenommen.

Vorstand: Das Thema ist schon erschlagend. Dennoch: Wenn ihr Anregungen oder ähnliches habt, dann kommt gerne auf uns zu.

Medizin: Gibt es schon Ideen, wie man darauf aufmerksam machen will?

Gegen Ende des Jahres wird der (neue) Vorstand hoffentlich eine Infoveranstaltung anbieten. Weitere Möglichkeiten sind natürlich nicht ausgeschlossen, bspw. Flyer.

GO-Antrag Vorstand auf EILABSTIMMUNG, da wir das zeitnahe vor der Sommerpause zur Positionierung haben wollen.

Gegenrede Die HOCHSCHULGRUPPE: Ich finde es nicht unbedingt notwendig, das heute schon abzustimmen, da wir nächste Woche bestimmt auch beschlussfähig sind.

Abst.: 15/5/4. Vetos: Die HOCHSCHULGRUPPE (1), Rechtswissenschaften (4). Angenommen.

### **2)    Mandatierung fzs-Vorstand (Isabel Schön)**

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Vorstand: Ich spreche mich sehr für diese Personen aus. Sie kennen sich gut aus und haben viel

Erfahrung. Es ist sicher auch bestärkend für die Bewerber\*innen, wenn wir sie unterstützen.

## **TOP 3 Diskussion**

### **1) Polemik in Anträgen an den StuRa (FB Mathematik)**

Diskussion:

Mathematik: Wir haben in letzter Zeit viele Anträge vorgefunden, die wir zwar inhaltlich gut fanden, deren Wortwahl allerdings für uns zumutbar ist. Sprache ist wichtig, deswegen plädieren wir dafür, die Polemik nicht weiter zuzuspitzen und abzulehnen.

Juso-HSG 1: Man hat eine Woche Zeit, die Anträge zu lesen. Da ist genug Zeit für eine Fachschaftssitzung, ich sehe dein Problem mit Änderungsanträgen nicht.

Asoziales Netzwerk: Man kann jederzeit Anträge einreichen auch nach der Antragsfrist.

Theologie: Wir hatten mit der Mathematik bereits über die Anträge des Genderreferats diskutiert. Ich finde das seltsam, wie ihr darauf reagiert; das finde ich zu krass. Wenn die Sache an sich gut ist, sollte man doch einen Änderungsantrag stellen und nicht dagegen stimmen.

Mathematik: Wenn man so einen Antrag stellt, dann vertritt man ihn auch. Und sich mit dieser Wortwahl hinzustellen und sich zu präsentieren, finden wir sehr schwierig. Gerade bei den fzs-Anträgen hätte ich beinahe jeden zweiten Satz geändert. Das hätte einen Änderungsantrag gesprengt.

Vorstand: Beim Wort „beschissen“ verstehe ich die Ablehnung. Bei „prekär“ kann ich das nicht nachvollziehen. Erklär das doch noch mal. Hier kann man übrigens auch sehen, wie gering die Antragstätigkeit bei Fachbereichen ist. Ein Prozess der Meinungsfindung kann nur über Änderungsanträge erfolgen. Ich finde es ist eine Unart, einen Antrag nur wegen seiner Sprachlichkeit komplett abzulehnen.

Mathematik: Ich fand das Wort „prekär“ zu stark. Ich verstehe darunter Umstände wie in der dritten Welt. Außerdem kommen solche Anträge sehr oft. Wir haben übrigens auch bei der Lehramtsstellungnahme sehr intensiv an einem Änderungsantrag gearbeitet.

Geschichte: Wir lehnen keine Anträge nur deshalb ab, weil wir die Formulierung nicht mochten. Das ist für uns ein wenig zu stark. Die Fluktuation zwischen den Sitzungen ist groß. Bei manchen Anträgen und Personenkonstellationen ist die Reaktion schon durch den Antragstext beeinflusst. Vielleicht kann es dann hinsichtlich der Außenwirkung schon besser werden.

Vorstand: Ich verstehe das Argument schon: Fäkalsprache fände ich jetzt auch nicht gut. Im Zweifelsfall kann man aber immer noch Änderungsanträge stellen oder die Abstimmung vertagen. Und im Übrigen gibt es durchaus unter Studierenden prekäre Lebenswelten. Prekär heißt nicht nur dritte Welt, sondern auch unter schwierigen Lebensumständen zu leben. Auch Zeitverträge bei Doktorand\*innen sind prekär, wenn man sich alle zwei Jahre wieder bewerben muss ohne Sicherheit zu haben.

Mathematik: Ich möchte meinem Kommilitonen hier widersprechen: Wir haben auch schon Anträge angenommen, wenn wir mit deren Sprachlichkeit nicht zufrieden waren. Aber vor allem, wenn es so wichtig ist, dass wir nicht dagegen stimmen wollten. Wir haben aber auch Anträge gesehen, die wir am liebsten neformuliert hätten. Meistens findet man nicht unbedingt jemanden, der\*die den Antrag neu schreiben will.

GO-Antrag Chemie auf Vertagung der Abstimmung zum fzs-Antrag BAFöG.

Gegenrede Vorstand: Ich möchte darauf hinweisen, dass das keinen Sinn macht, denn wenn wir das vertagen, müssen wir nächste Woche beschlussfähig sein. Im Zweifelsfall hätten wir keine Mandatierung. Hier stehen viele Leute und viel Arbeit dahinter. Wenn wir auf der MV 30 Änderungsanträge stellen, ist das für die Menschen dort eine massive Überforderung.

Abst.: 1/13/7. Abgelehnt.

Rechtswissenschaften: Ich möchte mich der Geschichte anschließen. In der Praxis besteht meistens die Möglichkeit der Änderungsanträge nicht, da Menschen von den Anträgen viel zu erschlagen sind und der Arbeitsaufwand nicht lohnend scheint.

Medizin: Ich sehe das entschieden anders. Wir hatten gestern eine lange Diskussion und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass der Inhalt der Form dient. Man sollte hier Maximalforderungen stellen um sich nicht auf geringere Stufen zu begeben. Der Geist des Austauschs und die Gedanken der Antragssteller\*innen sollten einbezogen und nicht gleich verworfen werden.

Chemie: Wir kommen hier nicht zusammen, um weichgewaschene Anträge zu beschließen, die nur durchgewunken werden. Wir sind hier um zu diskutieren und tätig zu werden. Eine Woche ist eine gute Zeit, um Änderungsanträge zu stellen. Es ist politisch nicht sinnvoll die Diskussion durch Ablehnung zu verweigern, statt produktiv zu werden.

Vorstand: Das „beschissen“ steht doch nicht im Antragstext oder?

Mathematik: Nein.

Theologie: Es ist ein Unterschied, ob es ein Antrag für die Struktur ist oder ein Mandatierungsantrag. Bei einem Mandatierungsantrag steht der Text nur in der Begründung. Wenn ihr den Text ändern wolltet, müsstet ihr also einen Mandatierungsantrag auf einen Änderungsantrag stellen.

Mathematik: Ich finde es nicht sinnvoll, sich einem politisch rauhen Klima einfach anzupassen, wie es die Medizin gefordert hat. Das worauf wir hinweisen wollen, ist die Macht der Sprache. Ein Beschluss ist immer vor allem auf Sprache bezogen. Ich fände es schön, wenn Antragssteller\*innen das mitberücksichtigen würden.

Vorstand: Wir haben hier das Verfahren vom letzten Jahr angewandt, den MV-Antrag in die Begründung und nicht in den Antragstext zu schreiben; das tut mir leid. Man kann aber dennoch Änderungsanträge stellen. Im Übrigen finde ich das Wort „beschissen“ im Antragstext nicht.

GO-Antrag Mathematik Vertagung aller Mandatierungsabstimmungen.

Gegenrede Asoziales Netzwerk: Die Gründe sind dieselben wie vorher. Die Diskussion ist durchaus berechtigt. Eine Mandatierungsabstimmung zu vertagen und die Gefahr zu bergen, dass wir nichts beschließen, halte ich für unnötig.

Abst.: 1/20/1. Abgelehnt.

Chemie: Die Antragssteller\*innen wählen ihre Worte durchaus bewusst und das hat Gründe. Im Zweifelsfall lässt sich ja dennoch ein abweichender Antragstext beschließen.

Mathematik: Ich will nur nochmal klarstellen, dass ich hier einen Antrag zufällig herausgegriffen habe und plädiere für sachliche Anträge.

Vorstand: Ich möchte dir durchaus widersprechen. Man muss anscheinend auch darüber diskutieren wie hier gesprochen werden soll. Erfahrungen sind aber für den Ausdruck relevant. Grenzen mögen sinnvoll sein, dennoch ist Sachlichkeit meiner Meinung nach nicht zielführend. Meinungen sind emotional und nicht sachlich und die machen Debatten aus.

Asoziales Netzwerk: Ich finde die Argumentation einer Trennung von Privatem und Politischem schwierig. Natürlich kann ich mich rationalisiert hinsetzen, allerdings trifft das nicht immer zu. Viele Leute können das nicht sachlich betrachten, weil sie tagtäglich davon betroffen sind. Emotionalität rauszulassen empfinde ich als privilegierte Position.

Mathematik: Ich finde es durchaus gut, wenn Emotionen in Diskussionen eingebracht werden, aber in StuRa-Beschlüssen hat das meiner Meinung nach nichts zu suchen. Was ich hier bewirken wollte ist, dass man hier in Zukunft mehr darauf achtet, keine reißerischen Texte zu formulieren.

Juso-HSG 1: Wenn dir der Text nicht gefällt, du aber keine Zeit hast, kann man dann die Antragssteller\*innen auch anschreiben?

Präsidium: Das ist natürlich möglich.

Vorstand: In diesem Fall ist das ja ein Mandatierungsantrag. Ihr könnt uns natürlich auch mandatieren, Änderungsanträge auf der MV einzubringen.

Asoziales Netzwerk: Dinge auf Konsensfähigkeit auszulegen, finde ich schwierig. Die Frage ist, wie weit man bereit ist von seinen Positionen abzuweichen. Im Antisemitismus-Antrag stellte sich diese Frage ja auch. Die Antragssteller\*innen haben sich dabei jedoch auch etwas gedacht. Wenn man keinen Änderungsantrag stellen will, ist man schon selbst schuld.

Vorstand: Ich finde die Diskussion sehr wichtig und möchte mich bei der Mathematik hierfür bedanken. Es geht im Übrigen auch um mehr als zu sagen, „Finde ich gut“ oder „Finde ich schlecht“. So eine Positionierung wäre schwach und je schwächer man sich positioniert, desto schlechter ist die Verhandlungsposition. Deswegen ist es wichtig, sich so scharf wie möglich zu positionieren und auszudrücken, damit man in der Verhandlung ernst genommen wird. Man kann dann immer noch nach unten abweichen, aber man sollte mit einer Idealvorstellung in die Verhandlungen hineingehen.

Mathematik: Ich finde diese Ausdrucksformen dennoch nicht konstruktiv.

Vorstand: Nehmen wir mal den Begriff „prekär“; das ist kein Kampfbegriff, sondern ein wissenschaftlicher Begriff. Man merkt sehr genau wie die Texte zustande kommen und wer was wie einarbeitet. Solange es nicht um Absurditäten geht, muss man sich auf die Sprache der Anderen einlassen können. Der Prozess der Textgenerierung ist an sich schon schwer genug.

## **TOP 4      Bewerbungen**

### **1)    Felicitas Ritter (Gemeinsamer Prüfungsausschuss des FACE)**

Die Bewerberin wird vorgestellt. Nachfragen:

GO-Antrag Vorstand auf EILABSTIMMUNG. Keine Gegenrede. Keine Vetos. Angenommen.

### **2)    Leonie Feldbusch (Gemeinsamer Studienausschuss des FACE)**

Die Bewerberin wird vorgestellt. Nachfragen:

GO-Antrag Vorstand auf EILABSTIMMUNG. Keine Gegenrede. Keine Vetos. Angenommen.

## **TOP 5 Abstimmungen**

### **1) Sondervotum Sexuelle Selbstbestimmung (FB Kulturanthropologie)**

Das Sondervotum wird verlesen.

GO-Antrag Chemie: Abstimmung der Bewerbungen en bloc. Ohne Gegenrede angenommen.

### **2) Finanzantrag: "Bahnfahrten 2. Sitzung des AS des fzs in Lüneburg (Vorstand)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 87 Stimmen, also mehr als 43.

Enthaltungen wurden als Stimme für 0€ gewertet.

Beantragt wurden 149.25€, genehmigt wurden **149.25€**.

### **3) Finanzantrag: "Emanzipatorisches Seminarprojekt "Herrschaftsfreie Weltbeziehungen" (FB AGeSoz)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 87 Stimmen, also mehr als 43.

Enthaltungen wurden als Stimme für 0€ gewertet.

Beantragt wurden 980.00€, genehmigt wurden **480.00€**.

### **4) Finanzantrag: "BundesFachschaftenTagung (BuFaTa) Biologie (FB Biologie) - Fachbereichssondertopf"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 69 Stimmen, also mehr als 34.

Beantragt wurden 1000.00€, genehmigt wurden **1000.00€**.

### **5) Finanzantrag: "BundesFachschaftenTagung (BuFaTa) Biologie (FB Biologie) - Topf für Bündnispolitik"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 69 Stimmen, also mehr als 34.

Beantragt wurden 375.00€, genehmigt wurden **375.00€**.

### **6) Finanzantrag: "Website AStA Bamberg e.V. (AStA Bamberg e.V.)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 67 Stimmen, also mehr als 33.

Beantragt wurden 2000.00€, genehmigt wurden **1000.00€**.

### **7) Finanzantrag: "AMS\* Camp (Gruppe Gegenmassnahme)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 69 Stimmen, also mehr als 34.

Beantragt wurden 1500.00€, genehmigt wurden **1500.00€**.

### **8) Finanzantrag: "Fahrt zum Bundeskoordinierungstreffen der Juso-Hochschulgruppen (Juso-HSG #2)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 87 Stimmen, also mehr als 43.

Enthaltungen wurden als Stimme für 0€ gewertet.

Beantragt wurden 84.25€, genehmigt wurden **84.25€**.

### 9) Finanzantrag: "Die Arbeit der UN (ForUN Forum Vereinte Nationen)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 64 Stimmen, also mehr als 32.  
Beantragt wurden 86.30€, genehmigt wurden **86.30€**.

### 10) Abstimmung: "Reihung der Finanzanträge auf den Topf für Bündnispolitik"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 69 Stimmen, also mehr als 34.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - BundesFachschaftenTagung (BuFaTa) Biologie (FB Biologie)
2. Gruppe
  - Website AStA Bamberg e.V. (AStA Bamberg e.V.)
3. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	BundesFachschaftenTagung (BuFaTa) Biologie (FB Biologie)	86.96
2	Website AStA Bamberg e.V. (AStA Bamberg e.V.)	91.30
3	Nein	0.00

### 11) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung (LocArtista)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 62 Stimmen, also mehr als 31.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	91.94
2	Nein	0.00

Der Antrag ist somit angenommen.

### 12) Abstimmung: "Anträge zur MV des fzs (Vorstand)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 66 Stimmen, also mehr als 33.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ausschuss der Student\*innenschaften
  - Unterstützung der Bewerbung von Isabel Schön auf den Vorstand des fzs

2. Gruppe
  - Wohnraum
3. Gruppe
  - Let's talk about BAföG - bis zur Unendlichkeit und noch viel viel weiter!
4. Gruppe
  - Sexuelle Selbstbestimmung
5. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Let's talk about BAföG - bis zur Unendlichkeit und noch viel viel weiter!	72.73
2	Sexuelle Selbstbestimmung	72.73
3	Wohnraum	81.82
4	Ausschuss der Student*innenschaften	83.33
5	Unterstützung der Bewerbung von Isabel Schön auf den Vorstand des fzs	83.33
6	Nein	0.00

Somit sind alle Anträge angenommen.

### **13) EILABSTIMMUNG: "Für ein ausfinanziertes Hochschulsystem nach 2020 (Vorstand)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 64 Stimmen, also mehr als 32.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	95.31
2	Nein	0.00

Der Antrag ist somit angenommen.

### **14) EILABSTIMMUNG: "FACE-Swap"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 45 Stimmen, also mehr als 22.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Ja

2. Gruppe
- Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	100.00
2	Nein	0.00

Die Bewerberinnen wurden somit gewählt.

## TOP 6 Finanzanträge

### 1) General Assembly der IMFSA – Teilnahme Alexander Holler (Alexander Holler)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Juso-HSG-3: Wie ist das mit unserer Beschlusslage bei einem Antrag zur Einzelförderung?

Präsidium: Thomas war sich nicht sicher. Wenn der StuRa der Meinung ist, dass das ein Antrag auf Einzelförderung zum Studium ist, dann kann das per GO-Antrag immer noch zur Nicht-Befassung beschlossen werden.

Vorstand: Die Person bewirbt sich als Mitglied einer Gruppe und nicht als Einzelperson.

Chemie: Was passiert wenn der StuRa nächste Woche nicht beschlussfähig ist?

Präsidium: Dann werden alle Abstimmungen bis zur nächsten Sitzung vier Wochen später vertagt. Ihr könnt übrigens auch Abstimmungsübersichten per Mail schicken oder im Sekki abgeben.

Vorstand: Das Präsidium ist ja während der vorlesungsfreien Zeit dazu verpflichtet Häppchen als Sitzungsverpflegung bereitzustellen.

Chemie: Kann man den Antrag jetzt beschließen?

Präsidium: Dann musst du einen Antrag auf Eilabstimmung stellen.

GO-Antrag Asoziales Netzwerk auf Feststellung der Beschlussfähigkeit. 15 anwesende abstimmungsberechtigte Mitglieder. Der StuRa ist damit nicht mehr beschlussfähig.

## TOP 7 Termine und Sonstiges

Dienstag, 24. Juli um 18 Uhr, Wilhelmsstraße 26: StuRa-Feriensitzung (Antragsfrist: Montag, 23. Juli um 12 Uhr).

Dienstag, 21. August um 18 Uhr, Wilhelmsstraße 26: StuRa-Feriensitzung (Antragsfrist: Montag, 6. August um 12 Uhr).

Dienstag, 18. September um 18 Uhr, Wilhelmsstraße 26: StuRa-Feriensitzung (Antragsfrist: Montag, 3. September um 12 Uhr).

Dienstag, 9. Oktober um 17.45 Uhr, Wilhelmsstraße 26: Einführung „How to StuRa“ für neugewählte Mitglieder.

Dienstag, 9. Oktober um 18 Uhr, Wilhelmsstraße 26: Konstituierende Sitzung des StuRa im 6. akademischen Jahr.

LocArtista-Festival am 28./29. September.

Chemie: Letzte Woche wurde die Ideelle Unterstützung vom Friedensforum vertagt. Was ist jetzt damit?

Asoziales Netzwerk: Die WSSK wird in naher Zukunft eine Entscheidung dazu treffen.

Präsidium: Wir haben heute den How-to-StuRa-Reader fertiggestellt und es können sich noch gerne weitere Lektor\*innen per Mail an [praesidium@stura.org](mailto:praesidium@stura.org) bei uns melden.

Präsidium: Denkt daran, in den Feriensitzungen Abstimmungsübersichten per Mail einzureichen oder im Sekki abzugeben, wenn ihr nicht zu den Sitzungen kommen könnt. Gebt auch gerne einfach leere Abstimmungsübersichten ab, wenn ihr in den Fachbereichen nicht beschlussfähig wart, dann kann der StuRa dennoch abstimmen und Beschlüsse fassen.